

# VON C WIE CREDITS BIS S WIE STUDIENLEISTUNGEN

CREDITS	Jedem Modul werden Credits (Abkürzung C oder Cr) zugeordnet. Sie sollen die Studienleistungen der Studierenden vergleichbar machen: ein Credit steht für 30 Stunden erfolgreich geleisteter Arbeit. Je mehr Credits ein Modul hat, desto mehr Arbeitsaufwand erfordert es auch.
MODULE	Ein Modul ist – ähnlich wie ein Unterrichtsfach an der Schule – eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit an Universitäten.
NOTEN	Es werden Noten zwischen 1 und 5 vergeben; alles, was schlechter als 4,0 ist, gilt als nicht bestanden. Die Ergebnisse aus Modulen und der Bachelorarbeit werden zu einer Gesamtnote verrechnet, die später auf dem Abschlusszeugnis steht.
PRÄSENZSTUDIUM	Präsenzstudium meint die Zeit, die du unmittelbar in Lehrveranstaltungen verbringst.
PRÜFUNGSLEISTUNGEN	Module werden in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, die mit Noten bewertet wird und maximal zwei Mal wiederholt werden kann. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen in manchen Modulen Studienleistungen erbracht werden. Beispiel: Die in einem Modul geforderte Studienleistung ist das Halten eines Referates ohne schriftliche Ausarbeitung; das Referat wird nicht bewertet. Als Prüfungsleistung dagegen ist das Verfassen einer Hausarbeit erforderlich und diese wird bewertet.
SELBSTSTUDIUM	Selbststudium meint die Zeit, die du zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen aufbringst, wie beispielsweise für Lesen, Hausarbeiten schreiben, Vorbereiten von Referaten, Besuch von Tutorien, selbständige Vertiefung von Themen, Recherchieren usw.
STUDIENLEISTUNGEN	Studienleistungen sind mündliche/schriftliche/praktische Leistungsnachweise, die in der Regel nur mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet werden und unbegrenzt wiederholbar sind.

Schaue dir bei Studienbeginn  
die Prüfungsordnung  
und das  
Modulhandbuch  
deiner Studienfächer an!

Für weitere Informationen siehe  
<http://www.uni-kassel.de/go/pruefungsordnungen/>